

# Die Stimme von Aldradach

Ausgabe IV  
Preis : 1 Kupfer  
Herausgeber :  
Onestus Annis

Erscheynt  
exclusiv in Aldradach

„Eine Lüge ist  
keine, so lange  
niemand die  
Wahrheit  
kennt.“

## Grüne drehen durch

Gestern Nacht passierte Ungeheuerliches ! Ein Trupp von etwa fünfzehn Grünen war überzeugt, als Sieger des letzten Jahres die Herrschaft über die Stadt zu haben und versuchte ausgerechnet bei der Stadtwache Steuern einzutreiben. Zu allem Überflus stand auch noch unser geschätzter Bewahrer gerade direkt daneben, welcher es sich nicht nehmen ließ, den Herrschaften sehr deutlich zu machen, daß es nur eine Autorität in dieser Stadt gäbe, nämlich ihn. Solcherart zurechtgewiesen verließen die Grünen nicht etwa die Stadt, sondern versuchten nur ein paar Stände weiter erneut, Steuern einzutreiben, woraufhin Bewahrer und Stadtwache deren Anführer kurzerhand festnahmen und ins Gefängnis schaffen ließen. Einer der nun führerlosen Gruppe erdreistete sich dann doch tatsächlich, gegen den Bewahrer bedrohlich zu werden, woraufhin dieser, von der Ungeheuerlichkeit dieser Frechheit entsetzt, den Kerl mit einem Windstoß von den Beinen fegte - was interessante Spekulationen über die Fähigkeiten unseres Bewahrers Tür und Tor öffnen dürfte. Aber damit noch nicht genug. Einige Zeit später überfielen etwa vierzig Grüne das Gefängnis und befreiten ihren Anführer. Der Bewahrer ist nun mehr als nur etwas verärgert, vor allem

weil er sowieso noch auf eine förmliche Entschuldigung sowie die Bezahlung einer Geldstrafe wartet, die sich weitere Grüne durch vorangegangene Missetaten verdient hatten.



## Epische Schlacht

Die Schlacht vor dem Kupfernen Lager gehört wohl zu den größten, die das Drachenfest je gesehen hat. Sieben Avatare sowie Heere aus neun Lagern standen vor den kupfernen Palisaden, mit Rammböcken und Kriegsmaschinen. Das Tor war dank eines magischen Hammers aus dem Blauen Lager schnell geknackt, doch die Kupfernen stellten sich den Angreifern ebenso todesmutig wie hartnäckig entgegen, unterstützt von ihren eigenen Ballista und sonstigen Wurfmaschinen. Der Anblick der Schlacht war ehrfurchterregend, ein Meer aus Helmen, Schwertern und Lanzen, zahllose Schilde, dazwischen die Avatare... Die Schlacht tobte an die drei Stunden, und noch immer konnte die Übermacht nicht eindringen, immer wieder wurde sie von dem endlos erscheinenden Strom an kupfernen Kriegeren zurückgeschlagen. Endlich, lange nach Einbruch der Dunkelheit, griff der ehrwürdige Orden der Rotmützen ein, der sich sonst aus religiösen Gründen fast

immer aus den Händeln der Drachenlager heraushält. Gerührt von den nach stundenlangen Kämpfen völlig ausgezehrt und entkräfteten Streibern hatten sie Mitleid mit ihnen und sie wirkten machtvolle Zauber, die die Kupfernen zum zurückweichen zwangen und so endlich den ermatteten Heeren das Eindringen ermöglichte. Einen wirklichen Sieger gab es in dieser Schlacht wohl nicht, dafür waren die Verluste beider Seiten zu groß, doch immerhin kann Kupfer für sich behaupten, daß wohl kaum ein Lager jemals länger einer solchen Übermacht hat trotzen können, und die anderen Lager können für sich behaupten, daß es wohl nicht oft gelungen ist, eine Allianz dieser Größe zu schmieden auf dem Fest, auf dem Bündnisse allzu oft nur von kurzer Dauer sind.



## Alles Wurst

In der vorletzten Nacht überfiel ein Trupp aus Orks und Kupfernen das Triumvirat, machte alle nieder, Brandschatzte und plünderte das Lager, und ließ zur Verhöhnung des Gegners auch noch das Banner unbeachtet stehen. Anschließend nagelten die Angreifer etwa fünfzig Würstchen außen an die Palisade und riefen "Würstchen für die Würstchen". Es ist unbekannt, ob es im Triumvirat gestern viel Bratwurst gab.

## Diplomatenstatus

Der Bewahrer von Aldradach hat der Totenreich AG diplomatischen Status zuerkannt. Daher ist das Gelände der Totenreich AG unter Leitung von Rabenfeder fortan exterritorial, will heißen, daß dort deren eigene Gerichtsbarkeit gilt und daß ihre Mitarbeiter nicht der Gerichtsbarkeit Aldradachs unterliegen.



## Im Untergrund

Das neueste Gerücht aus der Unterwelt: die Zwerge graben angeblich in ihrer Mine bis unter die Lager von Kupfer, Silber und Gold, untertunneln sie und schmelzen sie ein.



## Keine Falknergilde ?

Owen Callaghan fragt sich, warum es eigentlich noch keine Falknergilde in Aldradach gibt. Daher sucht er Flakner zur Gildengründung. Owen ist im Triumvirat zu finden.



## Adel erreichbar

Wollt Ihr Ritter oder Edler werden ? Dann kommt ins Blaue Lager ! Der Erzbischof von Boffel verkauft im Namen des Königs von Boffel Grund und Boden. Titel und Verwalterin inbegriffen.

## Championsturnier

Beim gesterigen Turnier der Champions der Lager gewann nach zahlreichen aufregenden Kämpfen verdientermaßen der Champion des Silbernen Lagers, dicht gefolgt vom Champion des Blauen Lagers. Die Blaulageristen waren mit diesem zugegebenermaßen knappen Ergebnis nicht zufrieden, da die Entscheidung des Publikums (nach Lautstärke getroffen) von den Juroren überstimmt wurde. Dazu sei aber angemerkt, daß die Blauen auch am zahlreichsten anwesend waren und ihren Champion dementsprechend unterstützt hatten. Besonderen Applaus erhielt Alastor Rani, Champion des Kupfernen Lagers, der seinen Kampf zwar verlor, dabei aber den Blauen Avatar so sehr beeindruckte, daß dieser forderte, Alastor in einem weiteren Kampf zu sehen. Wrack der Ork stellte sich Alastor entgegen, und die beiden lieferten sich einen der längsten, schmutzigsten und sehenswertesten Kämpfe, die ich jemals die Ehre hatte zu sehen. Schwerter, Halmbarten, Schlagringe und Fäuste kamen zum Einsatz (ganz zu schweigen von weiteren Körperteilen), und das Publikum tobte. Alastor wurde von Wrack besiegt, doch haben in den Augen des Publikums wohl beide gewonnen.

## Gestohlen

In der Kämpfergilde wurden folgende Dinge gestohlen: eine dreieckige Schale aus Metall mit eingebuchteten Seiten, in der drei Goldnuggets lagen, sowie ein geschnitzter Trophäendrache in rot und schwarz. Für die Wiederbeschaffung ist eine Belohnung ausgesetzt.

## Angriff auf Kupfer ?

Ein Informant steckte mir soeben, daß sich "noch vor der Endschlacht der Himmel über dem Kupfernen Lager vor Pfeilen verdunkeln" wird. Man darf gespannt sein.

## Die Karavanserei

sucht kampfstarke Söldner für die Endschlacht. Bewerbungen bitte direkt bei der Karavanserei.

## Marodierende Orks

zogen gestern durch die Straßen und trieben allerlei Unfug. Sie bedrohten Bürger, überfielen Geschäfte und gaben sich sogar zeitweise als Bürgermeister aus. Angeblich hat ihnen aber Letzteres niemand abgekauft.

## Schauschmieden

Heute Abend großes Schauschmieden in der Vulcanschmiede unterhalb des Ritualkreises. Gezeigt werden unter anderem Feuererschweißungen und Damastschmiedekunst.

Aktuelle Nachricht: der Angriff auf Kupfer ist erfolgt, Rot und Grün haben das Kupferne Banner erbeutet. Nun hauen sich Rot und Grün gerade um das Banner.

## Magie um den Baum

Um den Lebensbaum soll ein magischer Schutzkreis gezogen worden sein.

## Ein Meisterschütze

der Grünen, der sich Der Jäger nennt, schoss des Nächtens wahllos auf Passanten in der Stadt. Es stellte sich heraus, daß er von einer Art Geist besessen gewesen war und für seine Handlungen nicht verantwortlich gemacht werden kann. Der Richter verhängte trotzdem eine Geldstrafe in unbekannter Höhe, um künftig Leute davon abzuschrecken, von Geistern besessen zu werden.

## Neues vom Großwild

Wir berichteten gestern über die Großwildjagd der Gobbopiraten. Nun gibt es neue Informationen - nach Augenzeugenberichten trug sich Folgendes zu. Die Gobbos griffen in der Nähe des Chaoslagers zwei Personen an - einen Dämon und einen Menschen. Die Angreifer ließen sich auch von einem magischen Windstoß nicht vertreiben und griffen weiter an, wobei der Dämon einen tiefen Schnitt im Arm davontrug. Es gelang jedoch, die Gobbos zu vertreiben. Im Chaoslager angekommen war die Schwester des Dämonen fürwahr verärgert, und so zogen zwei Dämonen, ein Berserker, ein Feuelementar und weitere Krieger aus, um die kleinen Grünlinge zurechtzuweisen. Im Zuge dieser Zurechtweisung, die umgehend erfolgte, plauderten die Gobbos auch ihren Auftraggeber aus, nämlich Kaiser Franz-Josef, Betreiber des Badehauses, der sie beauftragt hatte, "Hornträger" zu beschaffen, sowie "Weibsvolk für seinen eigenen Bedarf". So zog denn die Karavane weiter zum Badehaus, wo die Zurechtweisung ein weiteres Mal vonstatten ging. Die Stadtwache verhaftete den ganzen Haufen und steckte ihn ins Gefängnis (außer dem Feuelementar, wegen Brandgefahr). Da der Auftraggeber dann auch noch den Berserker beleidigte, waren mehrere Stadtwachen vonnöten, um den davon abzuhalten, dem Kaiser auf der Stelle die Gurgel umzudrehen. Dann kam auch noch ein Nordmann hinzu, dessen Frau an den Badehausbetreiber verkauft worden sein soll, woraufhin dieser mit den Worten "Ich nagele Deinen Schwanz an die Palisade, Du Sau" ebenfalls dem Auftraggeber ans Leder wollte. Es wurden aber nach meinen Informationen im weiteren Verlauf dieser Maßnahmen keine Stadtwachen ernsthaft verletzt.

## Hier gibt's Streit

Hagen von Nuln, Schwertkämpfe Sigmars, sucht Streit. Interessenten mögen sich freundlichst im Blauen Lager melden.

## Tiefschlaf

Die Crew der IraSolis bedankt sich ausdrücklich bei der Heilergilde für die ausgezeichneten Schlaftränke. Dank derer konnte die Crew trotz des Geschnarches ihres Zwerges schlafen. Der Kapitän will jetzt ebenfalls solche Tränke, weil nun die ganze Mannschaft schnarcht.

## Unterstützung

Laut wie immer unbestätigten Gerüchten gibt es Bestrebungen, die Herberge Albatros offiziell zum "Ersten Haus am Platze" ernennen zu lassen. Unterstützer werden gesucht, die diese Bestrebungen fördern.

## Es gibt Geld zurück

Da ich aus größtenteils nicht von mir zu verantwortenden Gründen nicht mal ansatzweise die Anzahl an Ausgaben erreichen konnte, die geplant war, erhalten Abokunden auf Anfrage fünf Kupfer zurück, die bei der Redaktion abgeholt werden können.

## Was heißt eigentlich

"auf den Hund gekommen" ? Am Boden der Geldtruhen, die man z.B. mit in die Schlacht nahm - die Kriegskasse - war ein Hundekopf abgebildet. Wenn man nun immer mehr Geld aus der Truhe nahm, sah man, wenn sie fast leer war, den Hundekopf - man war also "auf den Hund gekommen"

Die Stimme findet man genau zwischen dem "Lachenden Ork" und der Stadtwache.